

Anmeldung

Zur Unterstützung der Planung und Durchführung der Veranstaltung möchten wir Sie bitten, sich für die Tagung möglichst bis zum 25. Februar 2008 anzumelden.

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

Titel, Name, Vorname

Institution

Funktion

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Bitte faxen Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an **0331/ 887 10 55** oder senden Sie eine formlose E-Mail an die Adresse cornelia.behm.lt@bundestag.de

Ansprechpartner: Nils Naber

Anfahrt

Die Giebelseehalle liegt direkt an der S 5 Richtung Strausberg.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus Richtung Berlin oder Strausberg

S 5 bis Peterhagen Nord, beim Ausstieg links halten und die S-Bahn-Unterführung benutzen, dann gelangt man direkt zur Giebelseehalle

Organisation:

BürgerInnenbüro Cornelia Behm MdB
Nils Naber
Jägerstraße 18
14467 Potsdam
Tel.: 0331/887 10 57
Fax: 0331/887 10 55
Mail: cornelia.behm.lt@bundestag.de
www.cornelia-behm.de

Ansprechpartner vor Ort:

Burkhard Paetzold,
Fraktion B90/Grüne im Kreistag MOL
Tel. 03341-207050
b.paetzold@o2online.de
www.gruene-mol.de

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Märkisch-Oderland und Cornelia Behm MdB

laden ein zur

Veranstaltung

Klimawandel am Fredersdorfer Mühlenfließ: Zwischen Überflutung und Austrocknung?

**Anforderungen an ein nachhaltiges
Regionales Wassermanagement**

Samstag, 01. März 2008

10.00 bis 15.30 Uhr

Giebelseehalle Petershagen

Elbestr. 1

15370 Petershagen/Eggersdorf



Hintergrund

Die Wechsel von extremer Trockenheit und Starkniederschlägen in unserer Region werden immer deutlicher als Anzeichen des Klimawandels erkannt. Vor diesem Hintergrund und angesichts des langfristigen Trends eines zunehmenden Niederschlagsdefizits in Brandenburg sind Bewirtschaftungs- und Wassernutzungsformen, die das Wasser in kleinen Kreisläufen in der Landschaft halten, geboten.

Die freie Landschaft und die Vegetation müssen stärker als Wasserspeicher genutzt werden. Umdenken und verändertes Handeln sind dafür nötig. All zu oft stehen kurzfristige oder partikuläre Interessen und Zwänge dem entgegen. „Überflüssiges“ Wasser im Frühjahr möchte man schnell loswerden und wundert sich dann über Trockenheit im Sommer.

Interessen in unserer Region, die sich teilweise widersprechen, sind vor allem:

- ausreichende Wasserversorgung unserer Flora und Fauna, damit Erhalt bzw. Wiederherstellung der Artenvielfalt,
- optimale Wassermengen zu jeder Jahreszeit für die Land- und Forstwirtschaft, wie für Grünanlagen und Gärten, das bedeutet: ausreichend Wasser zur Versorgung der Vegetation und der Wirtschaftspflanzungen, aber auch keine Vernässung, so dass die Flächen bearbeitet werden können,
- ausreichend Wasser für die Fischereiwirtschaft,
- Flächenversiegelung,
- Grundwasserabsenkung für Baumaßnahmen,
- nicht zuviel Wasser an Gebäudestandorten, vor allem bei Unterkellerung

Wichtige Fragestellungen sind: Welche Strategien und Strukturen zur Verminderung der negativen Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt haben wir? Wie gut funktioniert das Wassermanagements in unserer Region?

Programm

10.00-10.15 Uhr Begrüßung

Cornelia Behm MdB

Burkhard Paetzold (Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Märkisch-Oderland)

10:15-10.35 Uhr

Das Fredersdorfer Mühlenfließ – Betrachtung eines Gewässers vor dem Hintergrund der Klimaveränderung

Silke Mey

Büro für Angewandte Hydrologie

10:35-10:55 Uhr

Nachhaltige Sicherung des lokalen Wasserhaushaltes im Doppeldorf Petershagen/Eggersdorf

Dipl.-Agraring. Gudrun Schütze

Lokale Agenda 21 Petershagen-Eggersdorf, Arbeitsgruppe „Ressourcenschutz“

10:55-11:15 Uhr

Bilanz und Ausblick der Maßnahmen am Fredersdorfer Mühlenfließ

Herr Engel

Wasser- und Bodenverband Stöbber-Erpe

11.15-12.15 Uhr Nachfragen und Diskussion

12.15-13.15 Uhr Mittagessimbiss

13.15-13:35 Uhr

Anforderung der EU-Wasserrahmenrichtlinie an kleinere Fließgewässer in Brandenburg

N.N.

Ministerium für ländliche Entwicklung, Umweltschutz und Verbraucherschutz Brandenburg

13.35-15:00 Uhr Diskussionsrunde

Klimawandel in Märkisch-Oderland. Was heißt das für die Region entlang des Fredersdorfer Mühlenfließ?

Moderation: Cornelia Behm MdB

Diskussionsteilnehmer:

Burkhard Paetzold

Fraktionsvorsitzender der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Märkisch-Oderland

Prof. Achim Sydow (angefragt)

VertreterIn der Lokalen Agenda 21 Petershagen-Eggersdorf

Ulrich Daut

Bauamtsleiter Gemeinde Petershagen-Eggersdorf

Herr Engel

Wasser- und Bodenverband Stöbber-Erpe

Herr Richter

Untere Wasserbehörde Landkreis Märkisch-Oderland

15:00-15:30 Uhr Verabredungen zur weiteren Vorgehensweise